Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **140,– Euro** für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten und Mitglieder des Deutsch-Europäischen Forums für Urbane Sicherheit
- **180,– Euro** für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **210,– Euro.**

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen.**
Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:
www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Holger Floeting, Difu, Berlin
→ Anna Rau, DEFUS, Hannover

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Anja Kleppek, Tel. +49 30 39001-243, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter

https://difu.de/13128

Darum geht's...

Urbane Sicherheit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wie können Bürger*innen die Lösungsentwicklung und in die Umsetzung einbezogen werden, wo liegen Chancen und Grenzen? Kommunen sind häufig die ersten Ansprechpartner für Bürger*innen, wenn es um Fragen mangelnder Sicherheit oder ein subjektives Unsicherheitsgefühl geht. Urbane Sicherheit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und erfordert eine gute Zusammenarbeit der professionellen Sicherheitsakteure in den Kommunen sowie die Einbeziehung der Zivilgesellschaft. Insbesondere Frauen, Jugendliche, Senior*innen und Bevölkerungsgruppen, die von Marginalisierung und Diskriminierung betroffen sind, sollten nicht nur passive Ziele von Präventionsmaßnahmen sein, sondern eine aktive Rolle bei der Gestaltung von urbaner Sicherheitspolitik spielen.
Mittlerweile gibt es viele Ansätze zur Beteiligung der Bürger*innen bei der Lösung von Ordnungs- und Sicherheitsproblemen: Nachbarschaftsbegehungen, Sicherheitsbefragungen, Präventionsspaziergänge, Quartiersworkshops, Nachtwanderer, freiwilliger Polizeidienst und vieles mehr.
Welche Möglichkeiten der Einbeziehung von Bürger*innen im Umgang mit Fragen von Ordnung und Sicherheit sowie der kommunalen Prävention gibt es?
Wo liegen Grenzen der Beteiligung?
Wie kann die Zusammenarbeit zwischen professionellen Sicherheitsakteuren und Zivilgesellschaft organisiert werden?
Das Seminar gibt einen Überblick über bestehende Ansätze und einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen mit Beiträgen aus Forschung und Praxis und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus Ordnungsverwaltung, Stadtentwicklungs- und Stadtplanungsämtern, Jugend- und Sozialverwaltung, Integrationsbeauftragte der Polizei, Ratsmitglieder sowie interessierte Fachleute aus Wissenschaft und Praxis

Veranstaltungsort

online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH www.difu.de

difu
Deutsches Institut
für Urbanistik

Gemeinsam handeln für urbane Sicherheit!

Bürgerbeteiligung als Erfolgsfaktor

18.-19. März 2021
WebSeminar

In Kooperation mit dem
Deutsch-Europäischen Forum für Urbane Sicherheit (DEFUS)

Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit

Donnerstag 18. März 2021

09.45 Ankommen im virtuellen Raum

10.00 Begrüßung und Seminareinführung
- → Dr. Holger Floeting, Difu, Berlin
- → Anna Rau, DEFUS, Hannover

Einführung

10.20 Urbane Sicherheit und Beteiligung . Ist das häufig geäußerte Misstrauen gegenüber bürgerschaftlichem Engagement für lokale Sicherheit gerechtfertigt und sollte immer nur der Staat für Sicherheit zuständig sein?
- → Prof. Dr. Jens Wurtzbacher, Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin

10.40 Q & A

Beteiligung im öffentlichen Raum

10.55 Begehungen und Präventionsspaziergänge als Instrument beteiligungsorientierter Sicherheitsarbeit (Arbeitstitel)
- → Dr.-Ing. Anke Schröder, Landeskriminalamt Niedersachsen, Hannover

11.15 Q & A

11.30 Pause

11.50 Dialog für ein respektvolles Miteinander im öffentlichen Raum
- → Brigitte Gans, Leiterin, Allparteiliches Konfliktmanagement (AKIM), München

12.10 Gemeinschaftsverträgliches Nachtleben durch Vermittlung
- → Robert Gaa, Nachtbürgermeister, Stadt Mannheim

12.30 Q & A

12.45 Ausblick auf den zweiten Veranstaltungstag

13.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag 19. März 2021

09.45 Ankommen im virtuellen Raum

10.00 Einführung in den zweiten Veranstaltungstag
- → Anna Rau, DEFUS, Hannover
- → Dr. Holger Floeting, Difu, Berlin

Beteiligung im Quartier

10.15 Runder Tisch Wersten – gemeinsam für mehr Sicherheit im Stadtteil
- → Wilfried Brandt, Stadtplanungsamt, Landeshauptstadt Düsseldorf

10.35 Gemeinwesenarbeit als Schlüssel für mehr Sicherheit im Quartier
- → Johanna Klatt, Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen. e. V., Hannover

10.55 Q & A

11.10 Pause

Beteiligung von marginalisierten Gruppen

11.30 Beteiligung marginalisierter Gruppen gestalten! - Rauminterventionen als Instrument der Konfliktbearbeitung im öffentlichen Raum
- → Janina Hentschel, Kommunaler Präventionsrat Augsburg

11.50 Q & A

Perspektiven

12.05 Partizipation von ‚unten' – Wider die soziale Selektivität der Beteiligung in Sicherheitsfragen
- → Dr. Tim Lukas, Bergische Universität Wuppertal

12.25 Q & A

12.40 Seminarbilanz

13.00 Ende des zweiten Veranstaltungstages

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": https://www.webex.com/de/downloads.html
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: https://www.webex.com/de/index.html
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung: Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: https://www.webex.com/de/test-meeting.html

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.